

Das Gymnasium Siegburg Alleestraße verfügt zur Zeit über drei PC-Räume und das Selbstlernzentrum mit vernetzten Computern. Hier können das Arbeiten mit Computern, Umgehen mit Multimedia, Recherchieren im Internet, Versenden und Empfangen von E-Mails, Erstellen von rechnerunterstützten Präsentationen usw. erlernt und geübt werden.

Die PC-Räume und die Computer des Selbstlernzentrums stehen allen Klassen und AGs im Rahmen des Unterrichts bzw. zum selbstgesteuerten, eigenverantwortlichen Arbeiten zur Verfügung. **Die Zustimmung zu dieser Benutzerordnung stellt hierfür die Voraussetzung dar.** Bei Minderjährigen ist die Kenntnisnahme durch die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erforderlich.

Die Schule trägt die Verantwortung dafür, dass bei der Arbeit an den schulischen Computern die Grundsätze des Schulgesetzes sowie sonstige gesetzliche Bestimmungen beachtet bleiben. Die Nutzung der Medien soll den schulischen Erziehungszielen nicht entgegenarbeiten und anerkannte Wertmaßstäbe nicht verletzen. Das bedeutet, dass die mit der Computernutzung verbundenen Möglichkeiten nicht ohne Kontrolle durch die Schule erfolgen dürfen.

Zur Unterstützung der Schule bei der Aufsichtspflicht bietet die Firma NetCologne einen Filter an, der jugendgefährdende Inhalte sperrt. Dieser Filter greift für alle Benutzer des Schulnetzwerkes. Ein ungefilterter Zugang in das Internet ist innerhalb der Schule nicht möglich. Eine Sperrung sämtlicher jugendgefährdender Adressen kann hierdurch jedoch nicht garantiert werden, da eine Erfassung sämtlicher Inhalte im World Wide Web unmöglich ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass...

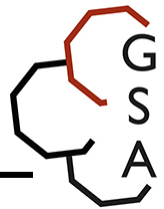
- sämtliche besuchte Internetseiten protokolliert werden.
- Lehrerinnen und Lehrer auf Schülerdaten sowie jegliche Austauschordner zugreifen können.
- es den Administratoren möglich ist zu prüfen, wer wann an welchem Rechner angemeldet war und im Notfall jegliche Ordnerinhalte des Schulnetzwerkes einsehen kann.

## Umgang mit Benutzernamen und Kennwort

- Allen Schülern und Schülerinnen wird vom Administrator des Netzes die Zugangsberechtigung für das Schulnetzwerk sowie für die Lernplattform Fronter eingeräumt.
- Der/die Benutzer\*in verpflichtet sich, sein/ihr Passwort nicht weiterzugeben oder andere unter dem eigenen Namen einen Rechner nutzen zu lassen. Zuwiderhandlungen haben den Entzug des Netzzugangs zur Folge.
- Sollte das Passwort weitergegeben werden, so haftet der/die Inhaber\*in des Passwortes für alle weiteren Handlungen.
- Hat ein/eine Benutzer\*in das Passwort vergessen, oder befürchtet, das Passwort sei anderen Personen bekannt, informiert er/sie umgehend eine Lehrkraft oder Administrator\*in und lässt das Passwort ändern oder der/die Nutzer\*in ändert das Passwort selbstständig über die Schulkonsole.
- Die Verwendung fremder Zugangsdaten und Passwörter ist ausnahmslos untersagt.

## Software- und Mediennutzung

- Im Netz darf nur die für die Schule lizenzierte und von der Administration installierte Software benutzt werden.
- Es ist ausdrücklich untersagt, eigene Software mitzubringen, sich per Mail zuschicken zu lassen, zu installieren und/oder zu nutzen.



Die Rechner dienen nur schulischen Zwecken, anderweitige Nutzung von Spielen, sozialen Netzwerken u.a. sind untersagt.

## Eigene Dateien und Datensicherung

- Grundsätzlich kann seitens der Schule keinerlei Verantwortung für Datenverlust durch Hard- und Softwaredefekte oder Fehlbedienungen übernommen werden.
- Es ist dringend darauf zu achten, dass alle wichtigen Daten nur als Kopie im Schulnetzwerk abgelegt werden. Alle Schüler\*innen sollten daher ihre selbst erstellten Dateien auf einem USB-Stick nach der Arbeit am PC sichern.
- Das Speichervolumen in den „Eigenen Dateien“ und in den Tauschordnern beträgt insgesamt 50MB. Einzeldateien, die eine Größe von mehr als 20MB überschreiten werden gegebenenfalls ohne Rücksicht auf den Inhalt gelöscht.
- Private Dateien, die nicht schulischen Zwecken dienen, haben im Netzwerk der Schule nichts verloren und werden bei Bedarf ebenfalls ohne Vorwarnung gelöscht.

## Systemsicherung

Die Betreiber und Pfleger des Netzes gehen davon aus, dass alle an einer reibungsfreien Nutzung des Netzes interessiert sind. Benutzer\*innen, die aktiv nach Lücken im Sicherheitssystem des Netzes suchen und damit einen wartungsarmen Betrieb verhindern, verlieren ihre Zugangsberechtigung.

Nutzer\*innen des Netzes ist es untersagt, Veränderungen an der Einstellung der Rechner vorzunehmen.

## Netiquette im e-Mailverkehr

"Net-Etikett" legt die Grundregeln zum Umgang mit anderen Teilnehmern im Netz fest. Eine geeignete Grundlage für die Netiquette stellt ein Text des Offenen Deutschen Schulnetzes (ODS) dar: <http://home.pages.de/~schule-admin> Über Mailkonten bei Freemail-Providern (z.B. WEB.de, GMX,...) können Mails auch nach außen geschickt werden. Die dafür nötigen Netzdienste werden von den Providern angeboten.

Jede\*r Benutzer\*in verpflichtet sich, bei allen Nachrichten den höflichen Umgang zu wahren. Beleidigungen, Schimpfwörter sowie Geschmacklosigkeiten haben in Mails und sonstigen Kommunikationsmöglichkeiten im Internet nichts zu suchen.

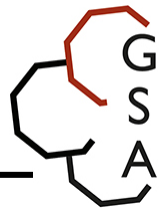
Mails sind nicht anonym und tragen klare Betreffs. Mails mit großen Dateianhängen sollten zuvor mit den Empfängern abgesprochen werden.

## Nutzung des Internets

Alle Schüler\*innen nutzen das Internet in der Schule nur "als Gast". Es ist ihnen untersagt, online einzukaufen. Kostenpflichtige Dienste, Bestellungen oder Verträge dürfen nicht über den schulischen Internetzugang abgeschlossen werden! **Ebenso ist das bewusste Umgehen von Internetsperren verboten.**

Jede\*r Nutzer\*in verpflichtet sich, keine Software, Dateien, Informationen, Kommunikationen oder andere Inhalte im Netz herunterzuladen, zu senden bzw. zu empfangen oder anderweitig zu veröffentlichen bzw. im Netz zu suchen, die folgende Bedingungen erfüllen:

- Materialien mit rechtsradikalen, rassistischen, pornographischen oder anderweitig menschenverachtenden Inhalten
- Daten oder Komponenten mit Viren, Würmern, Trojanischen Pferden oder sonstigen schadenverursachenden Inhalten



- Werbung, Bekanntmachungen oder Angebote für Güter oder Dienste aus kommerziellen oder parteipolitischen Gründen, die von der Systembetreuung nicht genehmigt wurden.

Des Weiteren sind bei der Weiterverwendung von Daten aus dem Internet die Urheber- und Nutzungsrechte zu beachten.

## **Nutzung der Computerräume/Selbstlernzentrum und Arbeiten an den Computern**

- Die sachgerechte Verwendung der Computer und den verantwortungsvollen Umgang mit den Computerräumen und dem Selbstlernzentrum betrachtet die Schule als Selbstverständlichkeit.
- Defekte und Sachbeschädigungen müssen vor Beginn der Arbeit am Computer der Lehrkraft bzw. der Aufsicht im Selbstlernzentrum gemeldet werden. Ansonsten haftet der/die zuletzt angemeldete Nutzer\*in für Schäden.
- Jede\*r Nutzer\*in verpflichtet sich, den Platz sauber und ordnungsgemäß zu verlassen, entfernt den Müll und hinterlässt so dem/der nächsten Schüler\*in einen angemessenen Arbeitsplatz.
- Das Selbstlernzentrum kann im Rahmen der Öffnungszeiten von jedem/jeder, unter den dort geltenden Regeln, genutzt werden (vgl. Homepage).

## **Information**

Hinweise zu Sicherheitsrisiken/Gefahren/Schutzmaßnahmen in der Informationstechnik liefert unter anderem das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.

**Internetadresse:** <http://www.bsi-fuer-buerger.de>